

Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm – Verpflichtungszeitraum 2024 bis 2028

– Maßnahmenübersicht –

1. Biooptyp Acker	2. Biooptyp Wiesen inkl. Erschwernisausgleich	3. Biooptyp Weiden inkl. Erschwernisausgleich	4. Biooptyp Teiche
<p>Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Lebensräumen auf Ackerstandorten (insb. für Feldbrüter und Ackerwildkräuter).</p>	<p>Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung von naturschutzfachlich bedeutsamen Wiesenlebensräumen bzw. -lebensraumtypen.</p>	<p>Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung naturschutzfachlich bedeutsamer Lebensräume bzw. Lebensraumtypen durch extensive Weidenutzung.</p>	<p>Ziel Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone oder als Lebensräume von endemischen oder gefährdeten Arten.</p>
Grundleistungen	Grundleistungen	Grundleistungen	Grundleistungen
<p>G11 Extensive Ackernutzung für Feldbrüter und Ackerwildkräuter 530,-€/ha</p> <p>Brachlegung auf Acker mit Selbstbegrünung aus Artenschutzgründen Bewirtschaftungsruhe 16.03. bis einschl. 31.08. Ackerlagen: G12 EMZ bis 6500 500,-€/ha G13 EMZ ab 6501 750,-€/ha</p>	<p>G20 Umwandlung von Ackerland in Grünland 400,-€/ha</p> <p>G18 Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland auf Moorstandorten 3.300,-€/ha</p> <p>Extensive Mähnutzung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume Schnittzeitpunkte: G/D21 01.06. 260,-€/ha G/D/E22 15.06. 325,-€/ha G/D/E23 01.07. 370,-€/ha G/D/E19 15.07. 420,-€/ha G/E24 01.08. 430,-€/ha G/E25 01.09. 450,-€/ha – Mahd bis einschließlich 14.06., Bewirtschaftungsruhe bis einschließlich 31.08. G/D26 420,-€/ha</p> <p>G29 Brachlegung von Wiesen aus Artenschutzgründen Bewirtschaftungsruhe 16.03. bis einschl. 01.08. 350,-€/ha</p> <p>G/D30 Ergebnisorientierte Grünlandnutzung Erhaltung von 6 Kennarten 340,-€/ha</p>	<p>G/D31 Extensive Weidenutzung (Schafe, Rinder einschl. Wasserbüffel, Pferde einschl. Esel oder Kamelartige) 440,-€/ha bei Kombination mit KULAP B/O10 340,-€/ha</p> <p>G/D32 Beweidung durch Rinder auf Almen/Alpen 180,-€/ha</p> <p>G/D33 Beweidung durch Ziegen 590,-€/ha bei Kombination mit KULAP B/O10 490,-€/ha</p>	<p>Förderung ökologisch wertvoller Teiche mit Verlandungszone Die Verlandungszone einschließlich der Schwimmblatt- und Submersvegetation ist zu erhalten.</p> <p><u>Variante 1:</u> Besatzvorgaben werden durch die uNB festgelegt; Zufütterung mit Getreide u. Leguminosen zulässig; Abfischen jährlich bis zum 30.4. des Folgejahres. G41 Stufe A: bis 25 % Verlandungszone 640,-€/ha G43 Stufe B: über 25 % Verlandungszone 690,-€/ha</p> <p><u>Variante 2:</u> Verzicht auf Zufütterung (keine Besatzvorgaben) G42 Stufe A: bis 25 % Verlandungszone 640,-€/ha G44 Stufe B: über 25 % Verlandungszone 690,-€/ha</p> <p>G45 Vollständiger Nutzungsverzicht in Teichen zur Erhaltung, Entwicklung oder Verbesserung der Lebensbedingungen endemischer oder gefährdeter Arten 720,-€/ha</p>
Zusatzleistungen	Zusatzleistungen	Zusatzleistungen	Zusatzleistungen
<p>P11 Verzicht auf jegliche Düngung 190,-€/ha</p> <p>P12 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist) 150,-€/ha</p>	<p>P21 Verzicht auf jegliche Düngung 150,-€/ha</p> <p>G27 Verzicht auf jegliche Düngung – Einzelleistung 360,-€/ha</p> <p>P22 Verzicht auf Mineraldünger, organische Düngemittel (außer Festmist) 120,-€/ha</p> <p>P23 Erhaltungsdüngung aus naturschutzfachlichen Gründen im ersten Jahr 120,-€/ha</p>	<p>Q07 Erhalt der Streuobstbäume 12,-€/Baum</p> <p>Q18 Mitführen von Ziegen 70,-€/ha</p> <p>Q19 Bewirtschaftungseinheit max. 2 ha oder erschwerte Beweidung 100,-€/ha</p> <p>Q28 Zuschlag für unerschlossene Almen/Alpen 20,-€/ha</p>	<p>Q20 Sömmerung 30,-€/ha</p> <p>Q21 Bespannung von 01.03. bis 15.9., und schnelle Wiederbespannung 90,-€/ha</p> <p>Q29 Kleinflächenzuschlag für Teiche unter 0,5 ha 60,-€/ha</p>
<p>Q01 Reduzierte Ansaatdichte 90,-€/ha</p> <p>Q03 Bewirtschaftungseinheit max. 0,5 ha 60,-€/ha</p> <p>Q04 Bewirtschaftungseinheit max. 0,3 ha 175,-€/ha</p> <p>Q05 Stoppelbrache bei Getreide 130,-€/ha</p> <p>Q06 Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Herbst (01.09. bis 31.10.) 30,-€/ha</p> <p>Q22 Jährl. Bewirtschaftungsgang i. Frühjahr (bis 15.03.) 30,-€/ha</p> <p>Q07 Erhalt der Streuobstbäume 12,-€/Baum</p> <p>Q23 Teilweise Ernteverzicht 95,-€/ha</p> <p>Q24 Lerchenfenster 50,-€/ha</p>	<p>Q03 Bewirtschaftungseinheit max. 0,5ha 60,-€/ha</p> <p>Q04 Bewirtschaftungseinheit max. 0,3ha 175,-€/ha</p> <p>Q07/G28 Erhalt der Streuobstbäume 12,-€/Baum</p> <p>Q08 Verwendung Messermähwerk 140,-€/ha</p> <p>Q09 Spezialmaschine zur Mahd 150,-€/ha</p> <p>Q10 Verwendung Motormäher 290,-€/ha</p> <p>Q11 Handmahd 700,-€/ha</p> <p>Q25 Erschwerte Mähgutbergung 100,-€/ha</p> <p>Q12 Zusammenrechen per Hand 240,-€/ha</p> <p>Q13 Zusatzschnitt 120,-€/ha</p> <p>Q14 Altgras verpfl. auf 5-20 % 80,-€/ha</p> <p>Q34 Altgras verpfl. auf 5-20 % im EA/E 80,-€/ha</p> <p>Q15 Feuchtezuschlag 80,-€/ha</p> <p>Q26 Zuschlag für ertragsstarke Standorte 80,-€/ha</p> <p>Q17 Bewirtschaftungsruhe ab 16.03. 40,-€/ha</p> <p>Q27 Bewirtschaftungsruhe ab 01.04. 30,-€/ha</p>	<p>Q07 Erhalt der Streuobstbäume 12,-€/Baum</p> <p>Q18 Mitführen von Ziegen 70,-€/ha</p> <p>Q19 Bewirtschaftungseinheit max. 2 ha oder erschwerte Beweidung 100,-€/ha</p> <p>Q28 Zuschlag für unerschlossene Almen/Alpen 20,-€/ha</p>	<p>Q20 Sömmerung 30,-€/ha</p> <p>Q21 Bespannung von 01.03. bis 15.9., und schnelle Wiederbespannung 90,-€/ha</p> <p>Q29 Kleinflächenzuschlag für Teiche unter 0,5 ha 60,-€/ha</p>

HINWEIS: Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen sind den Kombinationstabellen zu entnehmen